



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter November 2017

Liebe NetzwerkerInnen,

Wieder warten jede Menge Ausstellungen, Tagungen und Vorträge darauf, in unserem Newsletter entdeckt zu werden.

Wie immer freuen wir uns über jede Information für den Newsletter, die Sie uns zusenden newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Aber wir bitten darum, dass Sie uns diese möglichst als WORD-Datei zuschicken, was uns die Arbeit sehr erleichtert. Vielen Dank!

Save the date! 10 Jahre netzwerk mode textil e.V. Das wollen wir bei unserer nächsten Mitgliederversammlung gemeinsam feiern. Sie wird vom 10. bis 13. Mai 2018 in Krefeld-Linn stattfinden.

Mit den besten Grüßen

Elisabeth Hackspiel-Mikosch und das Newsletter-Team

Inhaltsübersicht:

1. Infos für Mitglieder	S. 2
2. Veranstaltungen und Tagungen	S. 5
3. Stellenangebote und Ausschreibungen	S. 25
4. Ausstellungen	S. 32

1. Infos für Mitglieder

Save the date:

Jahresmitgliederversammlung 2018 in Krefeld vom 10. Mai (Christi Himmelfahrt) bis 13. Mai 2018

Es wird wieder ein vielseitiges und spannendes Rahmenprogramm geben. Weitere Angaben folgen (siehe Newsletter und Website).

netzwerk mode textil e.V. – nun auch als Twitter



Hier engagieren sich unsere Mitglieder, um unseren Verein öffentlich präsenter zu machen.

Unsere Empfehlung: einfach mal anklicken!

<https://twitter.com/netzwerkmt?lang=de>

https://de.wikipedia.org/wiki/Netzwerk_mode_textil

Und natürlich sind alle herzlich dazu eingeladen, sich hier zu engagieren, sei es durch Mitarbeit, eigene Beiträge oder Tipps.

Kontakt: Sabine de Günther (sabine.de.guenther@hu-berlin.de).

Neues auf der Website

 **netzwerk mode textil**



Neues auf der Website

- zahlreiche Ausstellungen, recherchiert und eingestellt von Maria Stabel (Aktuelles)

- neue CfPs und Tagungen, zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker (Aktuelles/Tagungen)
 - Bericht "Altlust – 1000 Jahre Nachnutzung im Dom zu Brandenburg" von R. Wagner
 - neue Mitglieder (Mitglieder/Mitteilungen)
 - und noch viele Neuigkeiten zum Herumstöbern
-

Le musée des Tissus et des Arts décoratifs in Lyon gerettet

Laut der französischen Tageszeitung « Le Figaro » vom 11.10.2017 konnte die endgültige Schließung des Museums in letzter Minute verhindert werden. Dies ist auch der internationalen Unterschriftenkampagnen zu verdanken, an der sich auch unsere Mitglieder rege beteiligt haben. Weiter Infos unter:

<http://www.lefigaro.fr/culture/2017/10/11/03004-20171011ARTFIG00189-le-musee-des-tissus-a-lyon-sauve-in-extremis-de-la-fermeture.php>



Jour fixe Berlin

Nächster Termin: Dienstag, 07. November 2017, um 18.00 Uhr

(Votum der Anwesenden: Verschiebung von Dezember auf November!)

Wo? Gattas, Grainauer Str. 11, 10777 Berlin

<http://www.gattas.de/Gattas>

Exklusive Führung für nmt-Mitglieder zu

„Maschen, Mode, Macher. Deutsche Strumpfdynastien“

Ratingen > 10.11.2017 um 17 Uhr



(Bild: Museum Website)

Wir laden alle nmt Mitglieder in NRW herzlich ein zu einer exklusiven Führung von Claudia Gottfried und Christiane Syré durch die höchst interessante Strumpfausstellung. Sie wurde von unserem Mitglied Michaela Breil für das TIM in Augsburg konzipiert und ist nun im LVR-Industriemuseum in Ratingen zu sehen. Anschließend treffen wir uns in Auermühle zum gemütlichen Netzwerken. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Anmeldungen bitte bis zum 5.11.2017 an: Katja Stromberg: katjastromberg@t-online.de
Oder 0178/683 684 6.

LVR-Industriemuseum
Textilfabrik Cromford
Cromforder Allee 24
40878 Ratingen

Exkursionsangebot



Einladung zu einer Sonderführung für nmt-Mitglieder

Termin: Montag, 13. November 2017, 13.45 Uhr (geöffnet 10.00 - 18.00 Uhr)

Ort: Residenzschloss Dresden | Taschenberg 2 | 01067 Dresden

Anmeldefrist: 1. November 2017

Im April wurde die neue Dauerausstellung "Auf dem Weg zur kurfürstlichen Macht. Macht & Mode" im Renaissanceflügel des Dresdner Residenzschlosses eröffnet. Vermutlich hatten noch nicht alle interessierten Netzwerker*innen die Gelegenheit, sie zu sehen. Vielleicht ist das großzügige Angebot der Oberkonservatorin dieser einmaligen Präsentation von kostbaren

Prunkgewändern Dr. Charlotte von Bloh Anlass, den seit langem geplanten Ausstellungsbesuch in die Tat umzusetzen?

Anmeldung:

Wir bitten alle Interessierten, sich bis zum 1.11. bei Evelyn Schweynoch anzumelden, die dankenswerter Weise die Organisation des Treffens übernommen hat. Da die Gruppengröße auf 20 Personen begrenzt ist, erfolgt die Registrierung - wie immer - nach Eingang. Sie können sich per E-Mail oder telefonisch anmelden.

Kontaktdaten:

evelyn.schweynoch@gmx.de

Mobil: 0176 - 723 74 035

Treffpunkt:

13:45 Uhr im Kleinen Schlosshof des Dresdner Schlosses der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden(SKD), in der Nähe der Kassentresen.

Wir danken herzlich für das Angebot und die Organisation und wünschen allen Teilnehmer*innen viel Freude beim Besuch der Ausstellung!

2. Veranstaltungen und Tagungen

Symposium: Design und Mimesis

Hannover (D) > 19.10. - 20.10.2017

Wie verhalten sich Design und Mimesis im Hinblick auf das Begriffspaar Natur und Kultur zueinander? Der Gegensatz von Natur und Kultur zählt zu den wirkmächtigsten Setzungen der Geistes- und Kulturgeschichte. Zahlreiche Konzepte und Theorien der Gestaltung beruhen auf der Unterscheidung zwischen unwillkürlich Gewordenem und willentlich Gestaltetem, zwischen Naturwüchsigem und Menschgemachtem. Dabei reibt sich die Definition des Künstlichen, des Gestalteten, des Designs immer an der Vorstellung von Natur. Entweder wird die menschliche Technologiefähigkeit als Verbesserung der Natur begriffen oder die Natur wird als Vorbild in Perfektion, Effizienz und Komplexität gesehen. Mimesis als Nachahmung kann auch als kulturelle Handlung beschrieben werden, die nicht nur dem Menschen zukommt.

Hochschule Hannover, Fakultät III - Medien, Information und Design

Abteilung Design und Medien, Bereich Theorie

Hörsaal des Design Centers, Expo Plaza 2

Hannover

Weitere Infos: <https://artist.net/archive/16405>

Tagung: Kulturen des Glanzes. Materialien - Praktiken - Subjektivierungen

Bochum (D) > 25.10. - 27.10.2017

GLANZ (engl. shine, frz. éclat) zieht Blicke auf sich und weckt Begehren. Als Phänomen der Wahrnehmung, der Refraktion und Reflexion faszinieren glänzende Dinge, Stoffe und Materialien. Sie prägen die materielle Kultur und versprechen Luxus (Besitz), soziale Distinktion (Prestige/Glamour) einerseits und Möglichkeiten entgrenzender Erfahrungen (Exzess) andererseits. Das interdisziplinär angelegte Symposium wird genealogische ebenso wie systematische Zusammenhänge zwischen materiellen Glanzphänomenen und kulturphilosophischen Konzepten des Scheins, der Täuschung, der Ablenkung sowie der Blendung aufdecken und ein breites Spektrum an Disziplinen und wissenschaftlichen Herangehensweisen zum Phänomen des Glanzes sowie zu Verfahren und Praktiken des Glänzens zusammenführen.

Veranstalter/Ort

Ruhr-Universität Bochum

Vortragssaal

Deutschland

[Weitere Infos >](#)

<http://www.kunsthistoriker.org/veranstaltungskalender.html?id=4880&m=10&j=2017>

Tagung: Enlightened Princesses: Britain and Europe, 1720-1820

London (GB) > 29.10. - 31.10.2017

Caroline of Ansbach (1683–1737), Augusta of Saxe-Gotha (1719–1772), and Charlotte of Mecklenburg-Strelitz (1744–1818), three Protestant German princesses, became variously Princess of Wales, Queen Consort, and Princess Dowager of Great Britain. Recent research has explored how in fulfilling these roles they made major contributions to the arts, the development of new models of philanthropy and social welfare, the promotion and support of advances in science and medicine, as well as trade and industry, and the furthering of imperial ambition. While local contexts may have conditioned the forms such initiatives took, their objectives were rooted in a European tradition of elite female empowerment. This symposium, Enlightened Princesses: Britain and Europe, 1700–1820, will bring together eminent academicians and museum scholars to investigate the role played by royal women—electresses, princesses, queens consort, reigning queens, and empresses—in the shaping of court culture and politics in Europe of the long eighteenth century.

Kensington Palace, Hampton Court Palace, Tower of London

London

Great Britain

[Weitere Infos >](https://enfilade18thc.com/2017/07/31/symposium-enlightened-princesses-britain-and-europe-1700-1820/) <https://enfilade18thc.com/2017/07/31/symposium-enlightened-princesses-britain-and-europe-1700-1820/>

Tagung: Den Ton treffen. Museen für junge Menschen

Wien (A) > 09. - 10.11.2017

Das Zoom wurde 1994 als erstes Kindermuseum Österreichs gegründet. Mit Angeboten für Geflüchtete und einer Ausstellung zum Thema Flucht stellt sich das Haus im laufenden Jahr wieder einmal sehr konkret der aktuellen Wirklichkeit bzw. bereitet diese für sein spezielles Publikum auf. Davon ausgehend wollen wir klären, was Museen allgemein lernen und tun können, wenn sie für ein kindliches und jugendliches Publikum da sein möchten: Wie und wo erreicht man dieses überhaupt? Wie nähert man sich Themen und/oder einer neuen Zielgruppe an, wenn es dafür keine traditionelle Zuständigkeit – etwa durch die eigene Sammlung – gibt? Welche Konzepte und Programme werden unterschiedlichen Altersstufen und biografischen Hintergründen gerecht? Welche Erfahrungen gibt es schließlich bezüglich adäquater Sprache und Gestaltungssprache?

Veranstalter/Ort

Museumsakademie Joanneum, Graz

ZOOM Kindermuseum

Wien (A)

[Weitere Infos >](#)

[https://www.museum-](https://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/programm/veranstaltungen/events/event/5692/den-ton-treffen)

[joanneum.at/museumsakademie/programm/veranstaltungen/events/event/5692/den-ton-treffen](https://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/programm/veranstaltungen/events/event/5692/den-ton-treffen)

Tagung: The Pursuit of Luxury: Luxury, Sustainability and Waste

Cape Town (South Africa) > 17. - 18.11.2017

The debate surrounding luxury continues in so much as there are more questions than answers where definitions of luxury are concerned. In addition, there is much more debate surrounding social responsibility, the origin of materials and manufacture, the inclusion of technology, the retail environment and disposable products. We continue to ask ourselves whether traditional definitions of luxury are relevant in today's global marketplace and how the contemporary luxury market addresses change through addressing shifts in consumer habits. Mass production remains the focus of global luxury brands, however there has been a

shift in customer loyalty, the introduction on 'limited' editions of products and the introduction of 'salons' to enhance the value added to the retail and shopping experience. Advances in technology continue to challenge the status-quo where innovation in manufacture, customisation and materials are concerned and an increase in value attributed to craftsmanship may be pushing both industry and academics to redefine contemporary concepts and interpretations of luxury.

Ruth Prowse School of Art
Cape Town
South Africa

Weitere Infos: <http://www.fashionstudiesjournal.org/events-calendar/2017/7/21/in-pursuit-of-luxury-luxury-sustainability-and-waste>

Silk Unravelled

London (UK) > 22.11.2017

Silk Unravelled is a multidisciplinary event that explores exciting perspectives on the fascinating material that is silk: from insect to fibre, scientific innovation to theory, history to heritage, craftsmanship to industry, local to global production.

We hope to explore new avenues of thinking, to look into connections between this material's rich history and vital present, considering it's philosophical, scientific, cultural, and historical fields alongside one another.

Senate House, University of London
Room 102
Malet Street
London, WC1E 7H
United Kingdom

Weitere Infos: <https://artist.net/archive/16353>

Tagung: Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik

Offenbach (D) > 14.02. - 17.02.2018

Der X. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik widmet sich daher einer Neukartierung der Ästhetik, die es nun nicht mehr allein als philosophische Teildisziplin, sondern überdies als ein interdisziplinär verfasstes Forschungsfeld in den Blick zu nehmen gilt. Die Ästhetik steht heute vor besonderen Herausforderungen, denn die Grenzen des

Ästhetischen scheinen sich zunehmend aufzulösen. Davon zeugt die kunstkritische Rede von der „Entgrenzung der Kunst und der Künste“.

Veranstalter/Ort

Hochschule für Gestaltung Offenbach

Offenbach (D)

Weitere Infos: <https://artist.net/archive/15828>

Symposium: InNaBe-Dialogforum zum Thema 'Nachhaltige Geschäftsmodelle'

Lüneburg (D) > 30. November 2017

Im Rahmen des Projekts „Slow Fashion: Gestalterische, technische und ökonomische Innovationen für massenmarkttaugliche nachhaltige Angebote im Bedarfsfeld 'Bekleidung'“ findet folgendes Symposium statt: 'Nachhaltige Geschäftsmodelle'.

Kernthema der Diskussion wird sein, wie eine Transformation hin zu nachhaltigen Geschäftsmodellen dazu beitragen kann, den eigenen Geschäftserfolg langfristig zu sichern und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft zu fördern.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Birte Freudenreich:

Leuphana Universität Lüneburg

Centre for Sustainability Management (CSM)

Telefon: 04131.677-1576

E-Mail: freudenreich@leuphana.de

Konferenzreihe : HISTOIRE DES USAGES VESTIMENTAIRES EN EUROPE de l'Antiquité romaine à nos jours

Paris (F) 2017-2018

Cette Histoire comparée des normes vestimentaires dans les différentes parties de l'Europe siècle après siècle, abordera les spécificités du vêtement civil dans les principales aires géo culturelles du continent européen depuis l'habillement à Rome sous l'Empire jusqu'à l'habillement dominant en Europe à l'orée du XXI siècle. Elle tentera de mettre en évidence les caractéristiques du vêtement propres à chaque époque, elle s'intéressera aux transformations majeures intervenues au fil du temps et à leurs causes, à l'économie du vêtement, à ses modes de diffusion à travers l'espace européen, et tentera de percevoir ce que le vêtement nous dit des modes de vie, des moeurs et des valeurs des sociétés qui l'ont

porté. Ce cycle ouvre le triptyque sur l'histoire culturelle de l'Europe que l'Association des Historiens vous invite à suivre: l'histoire de l'habitat puis l'histoire des pratiques alimentaires lui succéderont.

Lundi 6 novembre à 19h

Conf 3 / Les usages vestimentaires en Occident, des royaumes barbares au XIIIe siècle

Par Sophie Jolivet, chercheur associé au laboratoire ARTEHIS - université de Bourgogne

Lundi 13 novembre à 19h

Conf 4 / Les usages vestimentaires en Europe orientale et en Russie à la période médiévale (VIe -XVIe)

Par Olessia Koudriavtseva-Velmans, chercheur à l'EHESS

Lundi 20 novembre à 19h

Conf 5 / Les grands changements vestimentaires en France et en Europe au XIV siècle

Par Denis Bruna, Conservateur au Musée des Arts décoratifs

Lundi 4 décembre à 19h

Conf 6 / Les garde robes des princes en Europe au XV siècle

Par Sophie Jolivet, chercheur associé au laboratoire ARTEHIS, université de Bourgogne

Lundi 11 décembre à 19h

Conf 7 / Se vêtir en Europe au XVIe siècle: de l'Italie à l'Angleterre, influences, échanges et enjeux

économiques

Par Muriel Barbier, Conservateur du patrimoine au Musée national de la Renaissance

Lundi 18 décembre à 19h

Conf 8 / L'apparition de la dentelle au XVIe siècle et sa diffusion en Europe jusqu'au XIXe s.

Par Caroline Esgain, Conservatrice du « Musée mode et dentelle » de la ville de Bruxelles

Lundi 8 janvier 2018 à 19h

Conf 9 / S'habiller en France et en Europe dans la 1re moitié du XVIIe siècle: la cour, la rue, la

campagne

Par Denis Bruna, Conservateur au Musée des Arts décoratifs

Lundi 15 janvier à 19h

Conf 10 / Versailles et l'Europe française de Louis XIV à 1792

Par Pascale Gorguet Ballesteros, Conservateur en chef du patrimoine au Palais Galliera

Lundi 22 janvier à 19h

Conf 11 / Les modes nationales au XVIII : Angleterre et Hollande

Par Pascale Gorguet Ballesteros, Conservateur en chef du patrimoine au Palais Galliera

Lundi 5 février à 19h

Conf 12 / Barbes, moustaches, perruques: les usages capillaires masculins en Europe du XVe au XIXe siècle

Par Jean-Marie Le Gall, professeur à l'université Panthéon-Sorbonne

Lundi 5 mars à 19h

Conf 13 / Le tournant révolutionnaire: la prise de pouvoir des codes bourgeois et leur rayonnement en Europe 1793-1914

Par Catherine Ormen, historienne de la mode, Conservateur du patrimoine

Lundi 12 mars à 19h

Conf 14 / Les usages vestimentaires dans l'Europe ottomane du XVIe au XIXe siècle

Par Frédéric Hitzel, chargé de recherches au CNRS-EHESS-PSL

Lundi 19 mars à 19h

Conf 15 / Les usages vestimentaires dans l'Empire des Tsars de Pierre le Grand à la Révolution de 1917

Par Xenia Borderioux, ATER à l'université Paris-Sorbonne

Lundi 26 mars à 19h

Conf 16 / Les usages vestimentaires en Europe de 1914 aux années 70: Paris, Londres, Milan... New-York

Par Catherine Ormen, historienne de la mode, Conservateur du patrimoine

Lundi 9 avril à 19h

Conf 17 / S' habiller en Union soviétique

Par Larissa Zakharova, maître de conférence à l'EHESS

Lundi 14 mai à 19h

Conf 18 / Les accessoires de mode et leur évolution en Europe du XVIIIe au années 1950

Par Marie-Laure Gutton, responsable du département accessoires au Palais Galliera

Lundi 28 mai à 19h

Conf 19 / Les usages du parfum en Europe de l'époque romaine au XXe siècle

Par Annick Le Guerer, anthropologue, historienne du parfum

A l'ENS,

45, rue d'ULM.

75005 Paris

de 19h à 20h30 (Attention changements de salles durant le cycle)

Inscription obligatoire au +33 (0)1 48 75 13 16 / www.association-des-historiens.com

Kontakt :

www.association-des-historiens.com

Tél. : +33 (0)1 48 75 13 16

Weitere Infos: <http://www.lesartsdecoratifs.fr/francais/qui-sommes-nous/partenariats-1642/histoire-des-usages-vestimentaires-en-europe-de-l-antiquite-romaine-a-nos-jours>

Konferenzreihe: ANTHROPOLOGIE DES MONDES DE LA MODE. LES FORMES DE LA TRANSMISSION

Paris (F) > 2017-2018

Le séminaire de recherche «Anthropologie des mondes de la mode » (AMM), initié en octobre 2015 dans le cadre des activités de l'IIAC- équipe LAHIC, et en partenariat avec la Société d'ethnologie française (SEF), se veut un lieu de rencontre et d'échange, qui vise à réunir chercheurs, étudiants et professionnels, s'intéressant à la mode, entendu ici comme un espace économique, créatif, technologique, professionnel, social, patrimonial et politique, mais aussi comme un espace de mise en scène et de communication des apparences. Phénomène sociologique, la mode est à la fois plurielle, intemporelle et sans localisation, opérant des allers-retours entre les époques et les cultures, tout en restant attachée à des territoires et des traditions.

Séance 1 – Apprentissage

16 novembre 2017, 10h-13h - CNRS, 59/61 Rue Pouchet, 75017 Paris - Salle de conférence

- Isabelle Chave, Conservateur en chef du patrimoine, département du Pilotage de la recherche et de la Politique scientifique, Ministère de la Culture et de la Communication (DGP) et Elodie Bayart, titulaire d'un Master 2 Ethnologie, muséographie, patrimoine immatériel et collections, Université de Strasbourg
« *La transmission des savoir-faire au sein des métiers de la mode : apports d'une approche par le patrimoine culturel immatériel.* »
- Nicolas Divert, Sociologue, Maître de conférences en sciences de l'éducation, LIRTES, UPEC
« *Un bac pro dans la mode? Les ambiguïtés d'un diplôme ouvrier.* »
- Colette Huchard, Costumière, Professeur en histoire du costume
« *La mode: un apprentissage à la croisée des chemins.* »

Séance 2 – Héritage

14 décembre 2017, 10h-13h - CNRS, 59/61 Rue Pouchet, 75017 Paris - Salle 159
14 décembre 2017, 10h-13h - CNRS, 59/61 Rue Pouchet, 75017 Paris - Salle 159

- Anthony Mathé, Chercheur indépendant, Chargé de cours à l'université Paris Descartes, Directeur du cabinet de conseil SémioLab
« *Regards sémiologiques sur l'héritage. Dette ou jackpot ?* »
- Jing Wang, Anthropologue, Doctorante, IIAC-LAHIC, CNRS, EHESS, Membre associé de l'équipe de recherche "Les chinois de France".
« *Les chaussures Chanel de ma grand-mère sont en cendres : mémoires familiales sur un marché de luxe.* »
- Ange Pryia, Anthropologue, Doctorante, CEIAS, CNRS, EHESS
« *Le phénomène des "antic jewellery" en Inde du Sud. Des bijoux "modernes" fabriqués sur la base de modèles "anciens", quel(s) héritage(s)?* »

Séance 3 – Mémoires

11 janvier 2018, 10h-13h - CNRS, 59/61 Rue Pouchet, 75017 Paris - Salle de conférence

- Anne Monjaret, Ethnologue, Sociologue, Directrice de recherche, IIAC-LAHIC, CNRS, EHESS, Présidente de la SEF
« *Devenir femme... Les mémoires couturières ou la jeunesse retrouvée à Fécamp* »
- Fanny Gallot, Historienne, Maîtresse de conférences en histoire contemporaine, ESPE-CRHEC, Université Paris-Est Créteil Val de Marne
« *Histoire et mémoires de la lingerie.* »
- Valérie Mréjen, Artiste, Pascal Gautrand, Designer et consultant, Made in Town
« *Déshabillé.* »

Journée d'étude – Fashion Displaced

06 avril 2018, 9h30-18h30 - Musée du Quai Branly, 37 Quai Branly, 75007 Paris - salle de cinéma

- Le programme sera communiqué ultérieurement.
- Journée d'étude co-organisée par le Séminaire Anthropologie des Mondes de la Mode (IIAC-LAHIC, CNRS, EHESS, SEF), Anthro Design Research Lab et Fashion Theory Research Lab (Parsons Paris, Université
- The New School, New York). *Evènement fermé, réservé aux étudiants EHESS et Parsons Paris.*
- Joint seminar – Art inside Fashion, Fashion inside Art
- 3 et 4 mars 2018, 10h-18h - Bunka Gakuen University & National Art Museum, Tokyo
- Co-organisé par le Séminaire « Anthropologie des Mondes de la Mode » (IIAC-LAHIC, CNRS, EHESS, SEF) et le « Transboundary Fashion Seminar 3.3 » (Art Sciences & Fashion Studies department, Bunka Gakuen
- University, Tokyo, JSPS)

Séance 4 – Conservation

17 mai 2018, 10h-13h - CNRS, 59/61 Rue Pouchet, 75017 Paris - Salle de conférence

- Nick Rees-Roberts, Professeur des Universités en Sciences de l'Information et de la Communication, Université Sorbonne Nouvelle - Paris 3
« *Fashion Film: mode, cinéma et archives numériques.* »
- Renaud Cambuzat, Photographe
« *Enregistrer l'air du temps.* »
- Christophe Granger, Historien, Chercheur au Centre d'histoire sociale du 20e siècle, Université Paris 1
« *En été, fais-ce qu'il te plaît. Saison, mode et pratiques d'apparence.* »

Séminaire organisé par **Anne Monjaret**, ethnologue, sociologue, IIAC-LAHIC, CNRS, EHESS, Présidente de la SEF, et **Kristell Blache-Comte**, anthropologue, IIAC-LAHIC, C

Kontakt. anne.monjaret@ehess.fr, kristell.blache-comte@ehess.fr

Weitere Infos: <https://enseignements-2017.ehess.fr/2017/ue/2086/>

Reminder zu Konferenzen

Konferenz: 'Fashion and clothing: collection, exhibition and research. in small and medium sized museums in Europe'

Strasbourg und Haguenau (F) >17-18-19 May 2018

The Museum of Alsace,
23-25 Quai Saint-Nicolas, Strasbourg
Und

The Museum of Alsace,
1 place Joseph Thierry,
Haguenau

Kontakt und Infos: Prof. Dr. Gabriele Mentges <gabriele.mentges@tu-dortmund.de>

Konferenz: Sustainable Fashion London 2017

London (GB) > 18.9.2018

Crowne Plaza, Battersea London

Kontakt: Debbie Moorhouse <debbie.moorhouse4@gmail.com>

Konferenz: Kultursphären Kunst_Religion_Politik (1517-2017)

Linz (AU) > 19.10. - 22.10.2017

Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker
Katholische Privat-Universität Linz

Linz
Österreich

Weitere Infos: <https://artist.net/archive/15967>

Konferenz: Interwoven: Dress that Crosses Borders and Challenges Boundaries

London (UK) > 27.10.2017

The Association of Dress Historians
Art Workers' Guild
6 Queen Square
London WC1N 3AT
UK

Kontakt: jennifer.daley@kcl.ac.uk

Infos: <https://www.dresshistorians.org/conference>

Konferenz: Wie kann man nur dazu forschen? - Themenpolitik in der Europäischen Ethnologie

Innsbruck (AU) > 03.11 - 05.11.2017

Anmeldefrist > 15.10.2017

Universität Innsbruck
Altes Universitäts-Hauptgebäude

Innsbruck

Österreich

Programm:

<https://www.netzwerk-mode->

[textil.de/images/stories/pdfs/tagungen_vorschau/Tagung_Themenpolitik_Stand070717.pdf](https://www.netzwerk-mode-textil.de/images/stories/pdfs/tagungen_vorschau/Tagung_Themenpolitik_Stand070717.pdf)

Konferenz : Tapisserie et arts textiles

Aubusson (F) > 16. - 17.11.2017

Université Clermont-Auvergne

Aubusson (Creuse)

France

Weitere Infos: <https://artist.net/archive/14008>

Konferenz: Jewellery Matters - Context and Material Research

Amsterdam (Ni) > 16.11. - 17.11.2017

Veranstalter/Ort

Rijksmuseum

Amsterdam

Niederlande

Weitere Info: <https://artist.net/archive/15928>

Konferenz: Bodies in Motion. 3. Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft

Gent (B) > 16. - 18.11.2017

Veranstalter/Ort

Universität Gent

Kulturwissenschaftliche Gesellschaft

Belgien

Weitere Infos: <https://artist.net/archive/15080>

Konferenz: Self-portraits in Costumes: Multiple Identities at Play

Nantes (F) > 24.11.2017

Veranstalter/Ort

Ecole des Beaux Arts de Nantes

Univerité de Nantes and Université de Bourgogne

France

Weitere Infos:

<https://networks.h-net.org/node/73374/announcements/170208/self-portrait-costumes-multiple-identities-play>

Konferenz: Der Fächer als Bild, Accessoire und gestisches Instrument im 17. und 18. Jahrhundert

Zürich (CH) > 30.11. - 01.12.2017

Universität Zürich

Kunsthistorisches Institut

Schweiz

Weitere Infos: <https://artist.net/archive/15709>

Konferenz: Kopf und Körper: Evidenzen der Macht im Herrscherporträt des 14.-18. Jahrhunderts

München > 01. - 02.12.2017

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Ludwig-Maximilian-Universität München

München

Deutschland

Weitere Infos: <https://arthist.net/archive/14910%3E>

Konferenz: 106th College Art Association Annual Conference

Los Angeles (US) > 21.02. - 24.02.2018

Subject: American Society for Hispanic Art Historical Studies (ASHAHS) Fashion, Costume, and Consumer Culture in Iberia and Latin America: A Session in Honor of Gridley McKim-Smith.

Art College Association

Los Angeles Convention Center

USA

Weitere Infos: <http://www.collegeart.org/programs/conference/>

Konferenz: Natuurlijk kleuren

Amersfort (NL) > 09.11.2017 ab 10 Uhr

Rijksdienst voor het Cultureel Erfgoed,

Amersfoort

Infos: <https://textielcommissie.banster.n>

Tagung: D_TEX Textile Design Conference 2017

Lissabon (PT) > 02. bis 04. November 2017

<http://dtex.fa.ulisboa.pt/index.php/en/>

Symposium: Bodily Scenography: The body in 20th-century stage design

Loughborough (UK) > 26. Januar 2018,

<https://arthist.net/archive/14114>

Vortrag: Valerie Steele: Fashion, Time and Queer Identity

Berlin (D) > 26. 10. 2017, 19 30 Uhr (in Englisch)

ICI Berlin > <https://www.ici-berlin.org/institute/>

Christinenstr. 18/19, Haus 8 / 10119 Berlin

Kontakt: +49 30 473 7291 10 / info@ici-berlin.org

freier Eintritt, Anmeldung erbeten

Vorträge in der Berlinischen Galerie

Jeanne Mammen. Die Beobachterin. Retrospektive 1910 - 1975

Führungen im Dialog zwischen Kuratorin und Gästen

Berlin (D) > 06.10.2017 - 15.01.2018 | Rahmenprogramm (Auswahl)

05.11.2017, 14.00 Uhr

Der Hut spricht: Jeanne Mammen und die Mode der Neuen Frau.

Annelie Lütgens mit Gundula Wolter, Modehistorikerin, Berlin

03.12.2017, 14.00 Uhr

Frauenbilder, Männerbilder

Annelie Lütgens mit Katharina Sykora, Kunstwissenschaftlerin, Braunschweig

Berlinische Galerie

Alte Jakobstraße 124-128

10969 Berlin

Vortragsreihe MODE Thema MODE am Kulturforum Berlin

Mittwoch 18.10.2017, 18.00 Uhr

Normdaten, Annotationen und Visualisierungen: Über digitale Werkzeuge und Methoden zur Erschließung der Lipperheideschen Gemäldesammlung

Sabine de Günther, Berlin

Mittwoch 22.11.2017, 18.00 Uhr

Adolf Loos und die Herrenmode

Adelheid Rasche, Nürnberg

Donnerstag 18.01.2018, 18.00 Uhr

Vernähte Spuren – Historische „Fischstäbchen“ in einem Mieder aus dem Mode Bazar Gerson & Co Berlin

Ein Vortrag mit Perspektivenwechsel

Berit Mohr, Frankfurt

Kunstgewerbemuseum Berlin und *netzwerk mode textil e.V.*

Vortragssaal im Kulturforum / Staatliche Museen zu Berlin

Matthäikirchplatz / 10785 Berlin

Eintritt frei

Vorlesungsreihe: "Was ist Design? Revision eines Begriffs"

Berlin (D) > 24.10.2017, 18.30 Uhr

Berlin (D) > 28.11.2017, 18.30 Uhr

Berlin (D) > 16.01.2018, 18.30 Uhr

Der Designbegriff ist heute entgrenzt und widersprüchlich. Seine Inflation symbolisiert einen Werteverfall mit schädlichen Folgen: Obwohl die Designbranche wächst, verkümmert ihr Kernbegriff und beeinträchtigt den Wert kreativer Arbeit. Die Vortragsreihe unternimmt den Versuch, eine Problem-, Ideen- und Begriffsgeschichte zwischen Praxis und Theorie in die bisherigen Debatten einzubringen, um das Sprechen über Design neu zu justieren. Dabei sollen festgefahrene Designmythen hinterfragt, begriffliche Missverständnisse aufgedeckt und ein historisierender Blickwinkel eingenommen werden, der für die Gegenwart und Zukunft des Designs bisweilen vernachlässigt wird. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen in der Design-Praxis beleuchtet, die für das Designverständnis neue Akzente setzen.

Im Vordergrund stehen sollen Designprozesse aus den verschiedenen Bereichen der Designbranche, etwa der Produktgestaltung, Visuellen Kommunikation, Architektur oder dem Modedesign.

Die Veranstaltung ist öffentlich, kosten- und anmeldungsfrei

Die Vorlesungsreihe ist eine Fortsetzung aus dem Sommersemester 2017.

Konzept und Kontakt: Alex Klug alex.klug@amdnet.de; Philipp Zitzlsperger philipp.zitzlsperger@amdnet.de

24.10.2017, 18.30 Uhr

Bi-Scriptual – Designing with multiple Script systems

Eps51, Ben Wittner, Sascha Thoma, Grafik Design Studio, Berlin, www.eps51.com

Vortrag auf Englisch

28.11.2017, 18.30 Uhr

Die Grenzen von Kunst und Design. Der Moment der Fotografie

Lars Hübner, Fotograf, Berlin, www.larshuebner.com

16.01.2018, 18.30 Uhr

Making Friends – Mit dem Skizzenbuch unterwegs

Sebastian Lörscher, Illustrator, Berlin, www.sebastian-loerscher.de

Weitere Infos: <https://arthist.net/archive/16395> >

AMD Akademie Mode & Design, Fachbereich Design der Hochschule Fresenius,

1. OG, Raum 1.01.

Pappelallee 78-79

10437 Berlin

Vortragsreihe in Textilmuseum St. Gallen (CH)

„Neue Stoffe im Museum“

Do., 19.10.2017, 18.30 Uhr

Ein Museumsgespräch mit Michael Fehr, Ästhetische Praxis Berlin.

„Segel, Docht und Filter. Zur Geschichte der Funktionstextilien“

Do., 09.11.2017, 18.30 Uhr

Ein Museumsgespräch mit Hubert Weitensfelder, Technisches Museum Wien.

„Hightech und Haute Couture“

Do., 07.12.2017, 18.30 Uhr

Ein Museumsgespräch mit Martin Leuthold und Jakob Schlaepfer.

„Alternative Naturfasern?“

Do., 11.01. 2018, 18.30 Uhr

Ein Museumsgespräch mit Tina Moor, Hochschule Luzern.

„Hightech Embroidery – Textile Innovatio“

Do., 01.02.2018, 18.30 Uhr

Ein Museumsgespräch mit Caroline Forster, Forster Rohner AG.

„Neue Stoffe – neue Silhouetten. Wie Textiltechnologie die Mode verändert“

Do., 15.03.2018, 18.30 Uhr

Ein Museumsgespräch mit Jeroen van Rooijen.

Veranstalter/ Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St. Gallen

Schweiz

Infos:

http://www.textilmuseum.ch/wp-content/uploads/2015/05/TM_NeueStoffe_NewStuff_Programm_Web.pdf

Workshops im Staatlichen Textilmuseum Augsburg (TIM):

„Offene Druckwerkstatt“

Augsburg (D) > 27.10.2017, 17.30 - 20.00 Uhr

Kosten: 15 Euro zzgl. Materialkosten

Weitere Infos:

http://www.timbayern.de/blog/event/offene-druckwerkstatt/?instance_id=958

„Papier trifft Faden“

Augsburg (D) > 28. - 29.10.2017, 10.00 bis 17.00 Uhr/ 10.00 bis 14.00 Uhr
Infos: http://www.timbayern.de/blog/event/papier-trifft-faden/?instance_id=938

“Transferdruck auf Textil”

Augsburg (D) > 18.11.2017, 10.00 - 13.00 Uhr

Infos: http://www.timbayern.de/blog/event/transferdruck-auf-textil/?instance_id=941

Veranstalter/ Ort

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Provinosstraße 46

86153 Augsburg

13. Textiltag in Berlin

Berlin (D) > 12.11.2017

Textile Techniken: Ausprobieren, Erlernen, Gestalten. Textilkünstlerinnen präsentieren nicht nur ihre kreativen Ideen und Werke. Sie vermitteln auch ihr Know-how. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, sich vom Textilen begeistern zu lassen und die Techniken in Mini-Workshops auszuprobieren.

Präsentiert werden außerdem Ergebnisse eines künstlerischen Integrationsprojektes der VHS Steglitz-Zehlendorf (Cornelia Dannenberg und Veronika Urban).

Programm

11.00 - 17.00 Uhr: Workshops und Präsentationen (Foyer und Ausstellungsflächen)

13.00 - 13.30 Uhr: Kurzführung durch die Ausstellung „Anna webt Reformation. Ein Bildteppich und seine Geschichten“ (Treffpunkt Kasse)

14.00 - 15.00 Uhr: Führung in das „Europa-Depot“ des MEK (Treffpunkt Kasse)

Veranstalter/ Ort

Museum Europäischer Kulturen

Berlin

Weitere Infos:

http://www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/veranstaltungen/detail.html?tx_smb_pi1%5Bevent_id%5D=100375&tx_smb_pi1%5BbackPid%5D=1278&cHash=262e679bfb0ec5d9e5aa8a3734ffdac7

Rahmenprogramm Deutsches Ledermuseum Offenbach

Offenbach (D) > 2017, viertes Quartal 2017

So, 22. Oktober, 15.00 Uhr

„Leder – vielfältig und ungewöhnlich“

Eintritt & Führung: 10 €

Do, 9. November 2017, 18.30 Uhr

„Gemeinsamkeiten & Gegensätze. Objektpaare im Dialog“

Dr. Inez Florschütz (Museumsdirektorin) vorgestellt.

Eintritt & Führung: 8 €

So, 26. November 2017, 15.00 Uhr

„Die Lederstadt Offenbach – eine kleine Zeitreise“

Eintritt & Führung: 10 €

Do, 14. Dezember 2017, 18.30 Uhr

„Protest und Revolte! Lederobjekte & gesellschaftliche Emanzipation“

Eintritt & Führung: 8 €

DLM Deutsches Ledermuseum | Schuhmuseum Offenbach

Anstalt des öffentlichen Rechts

Museumsdirektorin Dr. Inez Florschütz

Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach am Main

Veranstaltungsprogramm MoMu Antwerpen

Antwerpen (BE) > 2017 /2018

23. Oktober 2017, 18.00 - 22.00 Uhr

Premiere des Dokumentarfilms "We Margiela" im Cinema Zuid >

18.00 - 18.30 Uhr: Anmeldung

18.30 - 20.00 Uhr: Screening "We Margiela"

20.00 - 20.45 Uhr: Podiumsdiskussion

20.45 - 22.00 Uhr: Umtrunk PIXEL Café

27. Oktober 2017, 18.30 - 20.30 Uhr

Q&A Walter Van Beirendonck | POWERMASKS - The Power of Masks >

18.30: Anmeldung; Gäste werden in die MoMu Bibliothek gebracht

19.00 - 20.15 Uhr: Q&A mit Kaat Debo und Walter Van Beirendonck, danach Fragen des Publikums

20.15 - 21.00 Uhr: Signierstunde mit Walter im Copyright Bookshop

12. November 2017, 11.00 - 12.00 Uhr

Vortrag: Schwarze Spitze >

Ein Vortrag von Wim Mertens zum Gebrauch von schwarzer Spitze in den Entwürfen von Olivier Theyskens.

14. November 2017, 19.00 - 22.00 Uhr

Q&A Olivier Theyskens im MAD Brussels >

Nach einem Besuch der Ausstellung spricht Olivier Theyskens mit dem Publikum über seine Arbeit bei Rochas, Nina Ricci, Theory und für sein eigenes Label.

22. November 2017, 08.30 - 14.00 Uhr

Ausflug zum Strickwarenatelier Cousy >

26. November 2017, 11.00 - 16.00 Uhr

Tag der Wissenschaft >

Modemuseum (MoMu)

Nationalestraat 28

2000 Antwerpen

Belgien

Weitere Infos:

https://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=111&Itemid=245&lang=de

Kursprogramm der School Of Historical Dress

London (UK) > Herbst 2017

21. - 22. Oktober (2 Day Course)

Elizabethan-Jacobean Embroidery (1525-1625)

28. - 29. Oktober (2 Day Course)

Historical Stitching & Decorative Techniques On Leather Clothing (1400 -1800)

04. - 05. November (2 Day Course)

Lace edgings, Insertions And Surface Decoration

11. - 12. November (2 Day Course)

One Hundred Years Of Whitework (1730 - 1830)

16. -19. November (4 Day Course)

Pockets And Pocket Hoops

25. - 26. November (2 Day Course)

The Nature Of Fabrics c.1400 - 1800

Veranstalter/ Ort
THE SCHOOL OF HISTORICAL DRESS
52 LAMBETH ROAD
LONDON SE1 7PP
UK

Weitere Infos:

https://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=111&Itemid=245&lang=de

Veranstaltungsprogramm im V&A, London

London (UK) > 2017/ 2018

21. - 22. Oktober 2017, Weekend course

Gothic to Goth >

28. September - 07. Dezember 2017, Short course

Masters of Modern Fashion: Worth to Westwood >

14. November - 12. Dezember 2017, Evening course

Fashion Illustration with Christopher Kelly >

18. November 2017, Workshop

Art of Adornment: Find out the principles of sketching accessories >

12. Februar 2018, Talk

Andrew Prince: Jewels' Journeys >

Join jewellery historian Andrew Prince for this insightful talk, in conjunction with 'Ocean Liners: Speed & Style'

Victoria and Albert Museum
Cromwell Road
London, SW7 2RL
UK

Weitere Infos:

Veranstaltungsprogramm Europäische Textilakademie Bozen

Bozen (I) > 2017/ 2018

20. Oktober 2017

[Kurs: Textilien in der Malerei des Mittelalters und der frühen Neuzeit >](#)

Referent: Dr. Michael Peter, Abegg-Stiftung Riggisberg (Bern)

Veranstaltungsort

Stadtmuseum Bozen, Sparkassen str. 14

Bozen, 39100

Italien

11. November 2017

[Workshop: Kunst am Stoff mit heißer Nadel >](#)

Referentin: Svetlana Zakrevska

18. November 2017

[Vortrag: „Die wechselvolle Geschichte des Turiner Grabtuchs“ >](#)

Referentinnen: Mechthild Flury-Lemberg und Irene Tomedi (Textilrestauratorinnen)

Veranstaltungsort:

TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen am Großvenediger

Künstlergasse 15a

Neukirchen/ Großvenediger, 5741

Österreich

12. Januar 2018

[Kurs: Textilökologie als Innovationkraft >](#)

Referent: Richard Vill, Modedesigner und Autor

12. Juni 2018 - 13. Juli 2018

[Praktischer und theoretischer Fortbildungskurs in der Textilkonservierung-Restaurierung >](#)

Referent: Irene Tomedi

Veranstalter

Europäische Textilakademie

Laubengasse 71

Bozen, BZ 39100

Italien

Weitere Infos:

<https://eurotextileacademy.com/de/events/>

Führung: Alles Chic? Mode vom 18. bis zum 20. Jahrhundert

Berlin (D) > 08.10.2017, 11.30 Uhr

Der Rundgang durch die Modegalerie nimmt Sie mit auf einen Spaziergang durch 150 Jahre Modegeschichte, vorbei an den Schöpfungen berühmter Couturiers wie Paul Poiret, Elsa Schiaparelli, Coco Chanel und Christian Dior. Entdecken Sie die unterschiedlichen Facetten der Mode und den schnellen Wechsel der modischen Linien von gestern bis heute. (Textquelle: Museumswebsite)

Treffpunkt: Foyer

Kosten: 4 EUR

Veranstalter/ Ort

Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

Matthäikirchplatz

10785 Berlin

3. Stellenangebote und Ausschreibungen

Stellenangebote (inkl. Bewerbungsfristen):

Stellenangebote Theorie

- [31.10.2017: Junior Assistent*in Vermittlung Kunst und Design >](#)
- [03.11.2017: Wissenschaftliche*r Volontär*in Sächsisches Industriemuseum >](#)
- [07.11.2017: PhD Scholarships in German Studies, University of Warwick, UK >](#)
- [13.11.2017 : Direktor*in Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg >](#)
- [20.11.2017: AHRC PhD studentship: Wearing the City >](#)
- [30.11.2017: 5 Stellen für Kollegiaten*innen zur Promotion \(Objektwissenschaftliche Promotionsstipendien\) >](#)
- [01.12.2017: Full-Time Faculty Position in Ancient Near Eastern/Classical Art History at Fashion Institute of Technology, NYC >](#)

Stellenangebote Praxis

- [10.11.2017: Stipendium "Designers in Residence" >](#)
- [Associate Conservator, Costume Institute, Metropolitan Museum of Art, NYC >](#)
- [Designer*in HUGO Menswear >](#)

Ausführliche Angaben zu den Stellenangeboten steht auf unserer Internetseite:
https://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=37&Itemid=129&lang=de

Stellenangebot: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Bewerbungsfrist: 2. 11. 2017

An der Universität der Künste (UdK) Berlin sind am Graduiertenkolleg "Das Wissen der Künste" drei Stellen zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zur Weiterqualifikation (Promotion), befristet auf 2 Jahre, mit der Option der Verlängerung bis zur Erreichung der max. Förderdauer von drei Jahren, vorbehaltlich der Mittelbewilligung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Besetzbar: 1. April 2018

Weitere Infos:

<https://www.udk-berlin.de/forschung/temporaere-forschungseinrichtungen/dfg-graduiertenkolleg-das-wissen-der-kuenste/stellenausschreibungen/>

Call vor Papers

- [CfP: 27.10.2017: Textile & Place >](#)
- [Call for articles: 30.10.2017: Making Masculinity: Craft, Gender & Material Production in the Long 19th Century >](#)
- [CfP: 31.10.2017: Women's Creativity >](#)
- [CfP: 31.10.17: Mode et morale >](#)
- [CfP: 03.11.2017: Neue Forschungen zu Sterben, Tod und Trauer >](#)
- [CfP: 06.11.2017: Association for Art History, 2018 Annual Conference >](#)
- [CfP: 30.11.2017: Fingerspitzengefühl >](#)
- [CfP: 09.11.2017: Zu den Dingen! \(Wissen der Objekte\) >](#)
- [Call for proposals: The Curated Body \(Journal of Curatorial Studies 7.2. Special Issue\) >](#)
- [CfP: 01.12.2017: In Motion: Performance and Unsettling Borders >](#)
- [CfP: 19.12.2017: Fashion and clothing collection, exhibition and research in small and medium sized museums in Europe >](#)
- [CfP: 30.12.2017: Making a Spectacle: Audience and the Art of Engagement >](#)
- [CfP: 02.01.2018: Flags, Identity, Memory: Critiquing the Public Narrative through Color >](#)
- [CfP: 28.02.2018: The Byzantine tradition of Church embroidery in the Mediterranean and the Slavic World \(1200-1800\) >](#)
- [CfP: 15.06.2018: innovative, interdisciplinary, and critical research papers for annual New Research in Dress History Conference >](#)

Weitere Infos:

https://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=92&Itemid=119&lang=de

Call for Paper: Kultursphären Kunst_Religion_Politik (1517-2017)

Linz (A) > 19.10. - 22.10.2017

Deadline CfP: 31.07.2017

Die 19. Tagung des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (VöKK) nimmt das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 zum Anlass, die eng miteinander verwobenen Kultursphären Kunst_Religion_Politik (1517/2017) erneut kritisch zur Disposition zu stellen. Neben esoterischen und spirituellen Bewegungen im Zusammenhang von Individualisierung und Globalisierung sind religiöse Phänomene spätestens seit 9/11 auch in Form von fundamentalistischen Überzeugungen und Extremismen verstärkt im Blickfeld. Auch nach der sogenannten Aufklärung und einer angeblichen Loslösung von Kunst aus politischen und religiösen Institutionen nehmen Ikonografien und Bildtraditionen aus verschiedenen Religionen bis hin zur Gegenwartskunst eine nicht unbedeutende Rolle ein. So blieb und bleibt das Verhältnis zwischen Kunst und Religion und deren politische Instrumentalisierungen bis heute brisant.

Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker
Katholische Privat-Universität Linz
Linz
Österreich
Weitere Infos: <https://arthist.net/archive/15967>

CFP: Fashion and clothing collection, exhibition and research in small and medium sized museums in Europe.'

Deadline: 19.12. 2017

Date of Conference 17 – 19 May 2017

organised by the Research Interest Group 'Appearances, Bodies and Societies' (*Apparences, Corps et Sociétés*)

This interdisciplinary international conference '*Fashion and dress collection, exhibition and research in small and medium sized museums in Europe*' (17-18-19 May, 2018, in Strasbourg and Haguenau) will focus on the *challenges* and *potentials* that lie within museums considered small or medium sized in their national museum contexts. These museums often have to cater to a diverse range of interests including their public, regional and local authorities, state interests in national heritage issues, as well as academic concerns.

The first morning of the conference will be devoted to an account of the discussion of the recent revitalisation of dress and textile collections in the museums of Strasbourg, Haguenau, Bouxwiller and several others. This conference will then, over the next two days go on to probe

the functions of museums of art, industry, fashion, ethnography and history which have collections of textiles and dress - whether these form their entire collections or just elements within them. The heritage that these museums carry relative to their size, their spheres of influence and their collecting policies, is often unique and very different from that of our larger museum institutions, raising specific issues which lie at the heart of debates which will be developed at this conference.

These small and medium size museum collections are often of an importance greater than the means available to tackle them. Their diverse heritages - commercially, touristically or politically focused at regional or national level - are of interest to the entire research world. Academic approaches to researching and interpreting collections stemming from the new museologies hold many ideas for potential museum development and many museums of all sizes have already absorbed and responded to these ideas. However these ideas are sometimes little known or ignored by small and middle sized museums, though they offer promising spaces for potential applications of new museology practices and for fresh research. Some traditional presentations of regional costumes, for example, still deliberately focus closely around specific localisms, choosing not to reflect issues such as cross border exchanges, in-coming cultural influences and wider economic settings. These three elements, however, all flood across frontiers, forming the basis of a trans-European heritage of appearances.

With the intent of reflecting the current museum landscape and of developing debate on future directions for small and medium sized museums of art, dress and textiles, ethnography and history, members of the Research Interest Group welcome papers that respond closely to the following issues :

- What rôle do these museums aim to play? What fundamental themes and debates have these museums already attached to their collections of textiles, dress and fashion?
- What ambitions have been attached to the development of dress, fashion and textile collections? How are these collections integrated within the global project of museums? - the museum itinerary?
- How can we overcome the status differences that exist between (high) fashion and everyday and ethnographical dress and their museum display?
- Should the promulgators of the new museologies of the study of fashion and dress - (so far mostly applied to analysis of museums of international standing or to specialised museums) - take an interest in the work of small and medium sized museums?
- In what ways is digitization a challenge or a potential to these museums?
- Where should small and medium sized museums seek professional advice? What professional skills are needed for these museums? Is there a preferred work methodology?
- What links to established research can these museums initiate and set in place, precisely because of their specificities? What has already been initiated?
- The situation of some of some small local museums with collections including dress, textiles and their related industries, is now so perilous that some have been, and are

being, closed. What positive proposals have been set in place that have already addressed this problem or are currently dealing with it ?

- How important is the role of unpaid volunteers and research placement students in the work of small and medium-sized museums with collections of dress, textiles and related industries, including research work? How is this monitored and how it is disseminated?

The languages of the conference will be French, German and English.

The first morning of the conference will be devoted to an account of the revitalisation of dress and textile collections in the museums of Strasbourg, Haguenau, Bouxwiller and several others.

Submission Process:

In view of the transEuropean character of this conference, we ask you to submit your abstract in two languages - in any combination of French, German and English – (i.e. French and German; French and English; or English and German.) Your submission should be 300 words long, with the translation bringing it to a total of 600 words.

- Abstracts must be relevant to the issues detailed in this Call for Papers and should clearly highlight the specific themes your paper will address.

-We are interested in receiving discussion papers from colleagues working with collections, be they curators, collectors, researchers, managers, museographers, etc.

DEADLINE for submission: MONDAY December 19th. 2017. You will be informed by early January on the success or otherwise of your submission

Abstracts should be submitted to:

Lou Taylor, Prof. Emerita [lt73@brighton.ac.uk]

Dr. Charlotte Nicklas, [c.Nicklas@brighton.ac.uk]

School of Humanities, University of Brighton, 10/11, Pavilion Parade, Brighton, BN 2 1RA, UK

Jean-Pierre Lethuillier, [jean-pierre.lethuillier@univ-rennes2.fr]

Université Rennes 2, Département d'Histoire, Place du recteur Henri Le Moal, CS 24307, 35043 Rennes cedex, France

Reminder zu Call for Papers:

Making Masculinity: Craft, Gender, and Material Production in the Long Nineteenth-Century

Deadline 30.10.2017

Please send all manuscripts and/or queries to makingmasculinity@gmail.com

Mehr Infos: <https://victorianmasculinity.wordpress.com/2017/05/11/call-for-submissions-making-masculinity-craft-gender-and-material-production-in-the-long-nineteenth-century/>

Film, Fashion & Consumption

Ohne Deadline

http://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_content&view=article&id=4206:cfp-film-fashion-consumption&catid=37:ausschreibungen&lang=de&Itemid=95

Fortbildung: Curating Fashion and Dress

London (GB) > 5.-9.2.2018

Spanning four centuries, the V&A's Fashion collection is one of the largest and most comprehensive in the world. V&A fashion exhibitions have attracted millions of visitors enabling the Museum to develop an extraordinary wealth of expertise in the field of curating fashion and dress. This culminated with the resounding success of 'Alexander McQueen: Savage Beauty' enjoyed by over 490,000 visitors in London. Following two successful editions in 2016, the V&A welcomes applications for this year's 'Curating Fashion and Dress' one week intensive international training course.

Course price £1,150.00

Victoria & Albert Museum London

Weitere Infos: <https://www.vam.ac.uk/event/q6q7M7y9/curating-fashion-and-dress-februa>

Designwettbewerb: About you

Deadline: 01.02.2018

Wettbewerbsbeschreibung:

Kultur ist allgegenwärtig, sie wird gefeiert, ausgetauscht und kritisiert. Sie schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl, welches gleichzeitig Platz für Individualität lässt. Sie spiegelt unsere Einstellung wieder und bezeichnet unsere Lebensart. Egal ob Musik, Religion, Bräuche oder Kleidung – unser kultureller Charakter beeinflusst unser Leben und unseren Alltag. Vor allem Stoffe und Textilien gelten als signifikantes Ausdrucksmittel einer Kultur: sei es eine nietenbesetzte Lederjacke, eine Schlaghose aus Cord, ein traditioneller Perserteppich oder ein klassisches Dirndl. Stoffe und Muster sind nicht nur kulturspezifische Erkennungszeichen in

der Kleidung eines Menschen, sondern auch in der Art und Weise, wie er lebt und wohnt. Vor diesem Hintergrund hat ABOUT YOU den Wettbewerb "Express Your Culture – It's About You" ins Leben gerufen, welcher kreative Köpfe dazu aufruft, ihre Interpretation von „Textilien als Ausdruck der Kulturen“ in einem Design umzusetzen. Die bunte Vielfalt unserer Welt haben wir ihren mannigfaltigen Kulturen zu verdanken. Daher wollen wir von Euch wissen, wie Ihr Kultur mit Hilfe von Stoffmustern kommuniziert und welche Geschichte sich hinter der Idee verbirgt. Es ist Euch überlassen, wie Ihr eure Kultur interpretiert, ob Ihr sie neu erfindet oder auf altbekannte Traditionen setzt. Seid mutig. Seid kreativ!

Die Wettbewerbsaufgabe:

Im Rahmen des Wettbewerbs besteht die Aufgabe darin, das Statement "Textilien als Ausdruck der Kulturen" für sich zu interpretieren und dieses in einer eigens angefertigten Konzeption umzusetzen. Textilien gelten weltweit als Ausdruck von Kultur und Tradition und bieten darüber hinaus die Möglichkeit, sich individuell in Szene zu setzen. Grundlage für die Teilnahme ist die Bearbeitung einer der beiden folgenden Kategorien:

Kategorie 1: Kleidung

Entwirf ein Textilmuster für ein Kleidungsstück Deiner Wahl und erzähle uns mit einem zusätzlich angefertigten schriftlichen Konzept, welche Idee hinter Deinem Textilmuster steckt. Achte darauf, dass Dein gewähltes kulturspezifisches Stoffmuster für die Umsetzung Deines Kleidungsstückes geeignet ist.

Kategorie 2: Innenraumgestaltung

Entwirf ein Textilmuster für ein von Dir frei gewähltes Wohntextil und erzähle uns mit einem zusätzlich angefertigten schriftlichen Konzept, welche Idee sich hinter Deinem Entwurf verbirgt. Das Wohntextil sollte aus einem kulturspezifischen Stoffmuster angefertigt werden und sich praktisch und optisch ansprechend in

Kontakt: merle.rueter@aboutyou.de

Weitere Infos: <https://www.aboutyou.de/design-wettbewerb>

Stipendium: AHRC PhD Studentship at Royal Holloway: Fashion and clothing in the curation of urban history.

Deadline: 20. November 2017

A TECHNE Partnership and NPIF award with the Museum of London

Applications are invited for a fully-funded PhD studentship examining the use of clothing, whether as examples of fashion design or as everyday wear, in the curation of urban history. The PhD project will be based at Royal Holloway, University of London, with the

Museum of London as partner organisation. This award, tenable for three years and covering both fees and an enhanced maintenance grant, is made by the TECHNE AHRC Doctoral Training Partnership under the National Productivity Investment Fund Partnership Award scheme. The project is due to commence at the beginning of the academic year in September 2018, and will be supervised by Professor David Gilbert (Royal Holloway) and Beatrice Behlen (Museum of London.).

Kontakt:

Professor David Gilbert, Dept of Geography, Royal Holloway, University of London,
(d.gilbert@rhul.ac.uk)

Royal Holloway, University of London
Egham,
Surrey,
TW20 0EX

Weitere Infos:

<https://www.royalholloway.ac.uk/geography/documents/pdf/newsarticles/ahrc-phd-studentship-2018-wearing-the-city-full-details.pdf>

Reminder: Ausschreibung des Stipendiums „Designers in Residence“

Pforzheim (D), Bewerbungsschluss: 10. Nov. 2017

Der Aufenthalt in Pforzheim ist vom 1. April bis zum 30. Juni 2018.

Bewerbungsschluss ist Freitag, 10. November, 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.

Bewerbungen an:

EMMA - Kreativzentrum Pforzheim

Stichwort „Designer in Residence“

Emma-Jaeger-Straße 20

75175 Pforzheim

Infos: <http://www.emma-pf.de/designers-in-residence/stipendium/>

4. Ausstellungen

Olivier Theyskens - She walks in beauty

Antwerpen (BE) > 12.10.2017 - 18.03.2018



Bildquelle: Museumswebsite (Foto: Sybille Walter)

The show will explore his creative evolution of twenty years in the fashion business, his craftsmanship and the changing atmospheres of his work through a multitude of silhouettes imbued with the couture spirit.

From the dark romantic side of his early designs which brought him world fame, to the new vision of couture he instilled at Rochas, his mastering of textiles and cut at Nina Ricci, his American adventure with Theyskens' Theory and the re-launch of his own brand Olivier Theyskens, the silhouettes on show all display the master's hand.

His extraordinary talent for drawing and autodidactic work method give a great insight into the different aspects of the contemporary fashion industry: from couture to semi-couture and ready-to-wear.

The journey will be accompanied by literary voices which form a counterpoint to his visual world, photographs, films and drawings which show the creative process of the artist at work. (Textquelle: Museumswebsite)

Modemuseum (MoMu)

Nationalestraat 28

2000 Antwerpen

Belgien

weitere Infos: www.momu.be/de/tentoonstelling/theyskens-she-walks-in-beauty.html

Fudangi Fun - Everyday Kimono

New York (USA) > 11.10.2017 - 15.10.2017



Bildquelle: Facebook Präsenz FudangiFun

Join us for an exhibition that explores the unlimited possibilities of casual Kimono for its rightful place in today's everyday life! Leading modern Kimono designers and avant-garde stylists combine their efforts to create ensembles that will not look amiss wherever your daily life places you - be it in the office, airport, cinema, or quaint antique shop.

Over a dozen international designers from Japan, Europe, USA, and Australia will be brought together by curators - Berlin based Spree Kingyo and Japan based Yuki Hamada - for this unique exploration and celebration of the versatility of the Kimono.

Held in Manhattan's wonderful Japanese tatami rooms of the Globus Washitsu. Be prepared to be surprised! (Textquelle: Facebook Präsenz FudangiFun)

Globus Washitsu
889 Broadway
New York City 10003
USA

weitere Infos: www.facebook.com/events/1868462240085265/

The Vulgar - Fashion Redefined

Hasselt (BE) > 30.09.2017 - 14.01.2018



Bildquelle: Museumswebsite

The word 'vulgar' was originally used in the English-speaking world to characterize a social class and to describe anything that was commonly prevalent. Over time, this neutral description became an insult. Vulgarity became associated with pretension and ambition, with

aspirations to special privileges. And it still conjures up negative connotations – words like ‘provocative’, ‘over the top’ and ‘common’ spring to mind.

Judith Clark has curated and designed the exhibition around 12 new definitions of the word by psychoanalyst Adam Phillips. Arranged around thematic categories, such as ‘Too Much’, ‘Showing Off’ and ‘Extreme Bodies’, Clark and Phillips enter into a dialogue that accompanies the visitor through the exhibition. Creations by Walter Van Beirendonck, Christian Dior, Karl Lagerfeld for Chloé, Prada, Vivienne Westwood, Louis Vuitton and Givenchy amongst others illustrate this complex idea. The exhibition combines historical costume, couture and ready-to-wear fashion with every exhibit reflecting certain aspects of the vulgar. The garments illustrate the instability of taste: what was once equated with vulgarity is re-conjured by designers to become the height of fashion. (Textquelle: Museumswebsite)

Modemuseum Hasselt
Gasthuisstraat 11
3500 Hasselt
Belgien

weitere Infos: www.modemuseumhasselt.be/#/tentoonstelling/the-vulgar-fashion-redefined/en/id/178

Items: Is Fashion Modern?

New York (USA) > 01.10.2017 – 28.01.2018



Bildquelle: Dezeen.com

Items: Is Fashion Modern? explores the present, past, and future of 99 items—garments, accessories, and accoutrements—that have had a strong impact on history and society in the 20th and 21st centuries, and continue to hold currency today. Among the 99 will be designs as well-known and transformative as the Levi’s 501s, the Casio watch, and the Little Black Dress, and as ancient and culturally charged as the kippah and the keffiyeh. Each item will be displayed in the incarnation that made it significant in the last 116 years—the stereotype—along with contextual materials that trace back to its historical archetype. In some cases, the item will also be complemented by a new commission—a prototype. Items will thus invite new generations of designers, engineers, and manufacturers to respond to some of these

“indispensable items” with pioneering materials, approaches, and techniques—extending this conversation into the near and distant futures, and connecting the history of these garments with their present recombination and use. Driven first and foremost by objects, not designers, the exhibition considers the many relationships between fashion and functionality, cultural etiquettes, aesthetics, politics, labor, identities, economies, and technology. (Textquelle: Museumswebsite)

MoMA

Museum of Modern Art

11 West 53 Street

New York, NY 10019

USA

weitere Infos: www.moma.org/calendar/exhibitions/1638

The Costume Designer: Edith Head and Hollywood

Bendigo (AUS) > 29.09.2017 - 21.01.2018



Bildquelle: Galeriewebsite (Banner)

Edith Head is considered the most significant costume designer in film history, and today her name is synonymous with Hollywood costume during the twentieth century. Over her 50-year career in studio costume – first at Paramount Pictures and later at Universal Studios – Head worked closely with many of Hollywood’s brightest stars on close to a thousand films. Head was a designer whose greatest skill was her capacity to recognise apparent ‘flaws’ in the bodies she dressed, using drape, cut and pattern to disguise these imperfections and to highlight the wearer’s ‘assets’.

The Costume Designer brings together more than seventy costumes designed by Head from the 1930s to the 1960s and taken from the archives of Paramount as well as from the Collection of Motion Picture Costume Design and other private collections. Edith Head’s virtuosity as a designer is undeniable – from beautifully tailored suits and simple day dresses, to glamorous evening gowns, period dresses and performance costumes. (Textquelle: Galeriewebsite)

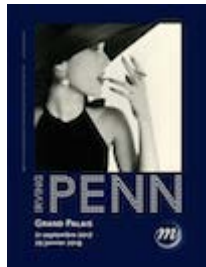
Bendigo Art Gallery
42 View St
Bendigo VIC 3550
Australien

weitere Infos:

[www.bendigoartgallery.com.au/Exhibitions/Upcoming/The Costume Designer Edith Head and Hollywood](http://www.bendigoartgallery.com.au/Exhibitions/Upcoming/The_Costume_Designer_Edith_Head_and_Hollywood)

Irving Penn

Paris (F) > 21.09.2017 - 29.01.2018



Bildquelle: Museumswebsite

2017 marks the centenary of the birth of Irving Penn (1917-2009), one of the greatest photographers of the 20th century. This exhibition, organized by The Metropolitan Museum of Art, New York and The Réunion des musées nationaux– Grand Palais, in collaboration with The Irving Penn Foundation, is the first major retrospective of the American artist's work in France since his death. It looks back over his seventy-year career, with more than 235 photographic prints, all produced by the artist himself, as well as a selection of his drawings and paintings. The Irving Penn exhibition offers a comprehensive vision of the range of genres he worked in: fashion, still life, portraits, nudes, beauty, cigarettes and debris. With his fine arts background, Irving Penn developed a body of visual work that is defined by its elegant simplicity, a taste for minimalism and an astonishing rigour, evident from the studio to the darkroom, where he perfected his unique photographic prints. (Textquelle: Museumswebsite)

Grand Palais, Galeries Nationales
3, avenue du Général Eisenhower
75008 Paris
Frankreich

weitere Infos: www.grandpalais.fr/en/event/irving-penn

Expedition: Fashion from the Extremes

New York (USA) > 15.09.2017 – 06.01.2018



Bildquelle: Museumswebsite

Expedition: Fashion from the Extremes traces a few of the most challenging forms of human exploration and looks at how the clothes made for survival in these environments found their way into high fashion. Types of expeditions will include deep sea, polar navigation, mountain climbing, treks through the extreme tropical and arid environments, and even travel to outer space. Four major types of clothing will constitute the majority of the exhibition: indigenous clothing such as anoraks worn by the Inuit that were later appropriated by the first Western European explorers; tailored menswear clothes made in the late 19th and early 20th centuries in cities such as London and commissioned by the first European explorers; an array of garments displaying novel technologies, mainly the newest high technology materials; and lastly, a wide range of high fashions inspired by these endeavors. (Textquelle: Museumswebsite)

Museum at FIT

Special Exhibitions Gallery

Seventh Avenue at 27 Street

New York City 10001-5992

USA

weitere Infos: www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/upcoming/index.php

Leder. Welt. Geschichte. 100 Jahre Deutsches Ledermuseum

Offenbach (D) > 16.09.2017 - 25.02.2018



Bildquelle: Pressekit (Foto: © DLM/ C. Perl-Appel)

Durch unterschiedliche Entstehungszeiten, geografische Räume und kulturelle Bedeutungen entwickeln sich spannende Dialoge und Verknüpfungen. Dabei dreht sich alles, wie könnte es anders sein, um das Thema Leder.

In verschiedenen Themengruppen wie Alltag, Liebe, Religion, Politik, Macht und Kampf bis hin zu Material und Forschung werden hochkarätige Objekte aus den drei Sammlungsbereichen – der Angewandten Kunst, Ethnologie und dem Deutschen Schuhmuseum – ausgewählt und mit ihren Besonderheiten vorgestellt.

So trifft das älteste Objekt der Sammlung, ein ägyptisches Gefäß aus Rohhaut, auf das neueste, einen Turnschuh aus recycelten Meeresabfällen. Die Hutschachtel von Johann Wolfgang von Goethe begegnet im DLM erstmals den Hausschuhen von Ulrike von Levezow, Goethes letzter (unerfüllter) Liebe. Wie ein roter Faden zieht sich die Kulturgeschichte des Leders durch die Geschichte der Menschheit. Der Anwendung, dem Formenreichtum und der Gestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt. Darüber hinaus gibt die Ausstellung auch Einblicke in die Museums- und Sammlungsgeschichte des DLM. (Textquelle: Pressekit)

Veranstaltungsprogramm DLM im vierten Quartal 2017. [Download](#)

Veranstalter/ Ort
Deutsches Ledermuseum
Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach am Main
weitere Infos: www.ledermuseum.de/vorschau/

Benjamin Reich “Schtreimel”

München (D) > 3.11. 2017 – 03.02.2018



Der in eine ultra-orthodoxe jüdische Familie geborene Benjamin Reich zeigt in seiner Kunst und Fashion verbindenden Bilderserie „Schtreimel“ das höchste modische Gut der chassidischen Welt unter vielfältigen Gesichtspunkten.

Der Schtreimel ist die von vielen frommen jüdischen Männern an Schabbaten und Feiertagen

statt eines Hut es getragene Kopfbedeckung. Aus Fuchs- oder Maderpelz hergestellt, erhebt sich die zylindrisch anmutende Pracht über dem Haupt ihres Trägers.

Doch das Eleganz und Keuschheit verkörpernde Accessoire der chassidischen Mode wird von Reich verfremdet. Als Sinnbild der Schönheit steht es nun für die Fülle der orthodoxen Lebenswelt mit ihrer Tradition, aber auch mit ihren unterdrückten Begierden und Trieben. In verschiedenen Porträts- und Landschaftswerken arbeitet Benjamin Reich die sich hinter dem Schtreimel verbergenden Individuen mit ihren zum Teil stark von der Norm ihrer Umwelt abweichenden Werten heraus.

Eröffnung 3. 11.2017 ab 17:30

ANSOHO Shop & Atelier,

Dreimühlenstr. 24, 80469 München

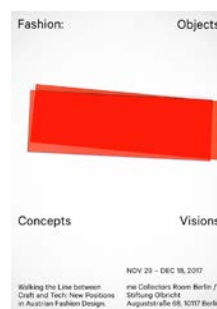
Öffnungszeiten: Mo-Do 10:00-14:00 und Samstag 10:00-14:00 ausserdem gerne nach Vereinbarung.

Weitere Infos: <http://www.ansoho.com>

Weitere Infos: <http://benjaminreich.com>

FASHION: Objects, Concepts & Visions. Walking the Line between Craft and Tech: New Positions in Austrian Fashion Design.

Berlin > 30. Nov. – MO 18. Dez. 2017



Ausstellungsplakat

Das Programm knüpft an die erfolgreiche Ausstellung ‚ReFashioning Austria‘ an, die im Dezember 2016 im Liu Haisu Art Museum Shanghai durchgeführt wurde. Der Fokus liegt auf dem zeitgenössischen Part, der vertieft und mit neuen Werken ergänzt wurde.

Zu sehen ist Experimentelles, Ready-to-Wear, Textilkunst, Schmuck und Accessoires. 30 Positionen von ModedesignerInnen und KünstlerInnen werden in Form von Objekten, Fotografien, Installationen und Videos inszeniert. Die Besucher erwartet ein partizipatives und interaktives Ausstellungsprogramm mit Networking, Meetings, Workshops und Führungen.

Objects: Die Objekte markieren den experimentellen Teil der Ausstellung. Es sind vorwiegend Arbeiten junger Talente, die sich an Plätzen wie Los Angeles, Tokyo, London und Antwerpen etablieren konnten. Ihre Werke zeichnen sich durch einen interdisziplinären Ansatz und/oder eine Verbindung von Handwerk mit moderner Technologie aus. Mit Referenzen auf die Kunst schaffen sich die Designer neue kreative Freiräume und entwickeln Utopien wie die Neukonfiguration des Menschen auf Knopfdruck von Flora Miranda oder das Schuhpaar, das einander braucht, um existieren zu können von Carolin Holzhuber.

Visions: Einblicke in die individuellen Designkonzepte liefert auch eine Reihe von Video- und Fotoarbeiten. Darunter eine eigens für Berlin kommissionierte Fotoserie von Elfie Semotan. Sie inszeniert Ready-to-Wear-Modelle etablierter Labels und Debutmodelle von Absolventen der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Die Videoarbeiten zeigen die Übersetzung von Designkonzepten in eine zeitgenössische Sprache.

Concepts: Den Blick von außen gewähren die Werke von vier KünstlerInnen, die im Spannungsfeld von Textil & Handwerk, Raum & Körper sowie Analog & Digital arbeiten. Sie arbeiten mit Skulptur, Installation, Objekt und Bild – und fordern den Betrachter durch Appropriation und unerwarteter Intervention zu neuen Wahrnehmungsmustern auf.

Die Ausstellung entstand im Auftrag des Bundeskanzleramts (BKA) Sektion Kunst und Kultur und wird von AUSTRIANFASHION.NET von Claudia Rosa Lukas kuratiert. Sie arbeitet seit 2012 gemeinsam mit Museen und Kulturinstitutionen an Kuratorenkonzepten und Vermittlungsprogrammen an der Schnittstelle zur Kunst. Schauplätze ihrer bisherigen Ausstellungen waren London, Shanghai und Wien.

→ Ein gemeinsamer Ausstellungsbesuch von nmt-Mitgliedern ist im Dezember geplant

me Collectors Room Berlin / Stiftung Olbricht
Auguststraße 68, 10117 Berlin
Ausstellungsdauer: MI

Rückfragehinweise

Heroes & Heroines
Heroes & Heroines GmbH
Gwendolyn Fell
gwendolyn@heroes-heroines.com
T +49 163 288 53 99

oder
AUSTRIANFASHION.NET
Claudia Rosa Lukas
Contact: info@austrianfashion.net
T +43 (0) 6991 942 57 34

Reminder zu noch laufenden Ausstellungen

Fortuny, un Espagnol à Venise

Paris (F) 4.10.2017 – 7.1.2018

PALAIS GALLIERA, MUSÉE DE LA MODE DE LA VILLE DE PARIS10, avenue Pierre 1er de Serbie
75116 Paris

Tél : 01 56 52 86 00

Infos: <http://palaisgalliera.paris.fr/fr/expositions/fortuny-un-espagnol-venise>

The House of Dior: Seventy Years of Haute Couture

Melbourne (AUS) > 27.08.17 - 07.11.2017

NGV International

Ground Level, Temporary Exhibitions

180 St Kilda Road,

Melbourne VIC 3006

Australien

weitere Infos: www.ngv.vic.gov.au/exhibition/the-house-of-dior/

Musterstücke Kunststücke. Kleine Kostbarkeiten zeitgenössischer kirchlicher Textilkunst

Darmstadt (D) > 01.09.2017 - 06.10.2017

Textilwerkstatt am Elisabethenstift Darmstadt

Evangelisches Forum Darmstadt

Offenes Haus

Rheinstraße 31

64283 Darmstadt

Infos:

http://www.evangelisches-darmstadt.de/index.php?s_id=112&lang=de&r=1505034278

„Reimkasten – disposition & resonanz“. Zum malerischen und textilen Werk Ulrich Reimkastens

Leipzig (D)> 9. September bis 11. November 2017

intershop interdisciplinaire

Spinnereistr. 7 Halle 10G

04179 Leipzig

Infos:

<http://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/reimkasten-disposition-resonanz/>

TuchTechnik – LichtKlang. Zehn Jahre Museum Tuch + Technik

Neumünster (D) > 10.10.2017 bis 29.1. 2018

Museum Tuch + Technik

Kleinflecken 1

24534 Neumünster

Deutschland

04321 - 559 58 0

www.tuch-und-technik.de

Smart Materials Satellites. Material als Experiment

Dessau (D) > 13.07.2017 - 22.10.2017

Stahlhaus Siedlung Dessau-Törten

Südstraße 5

06849 Dessau-Roßlau

weitere Infos: www.bauhaus-dessau.de/de/ausstellungen/smart-materials-satellites.html

Anna webt Reformation. Ein Bildteppich und seine Geschichten

Berlin (D) > 14.07.2017 - 28.01.2018

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25

14195 Berlin

Deutschland

weitere Infos: www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/veranstaltungen/detail.html?tx_smb_pi1%5Bevent_id%5D=99036&cHash=bfba0e68fe2cb41725bfc760a29c13f6

Christian Dior, Couturier du rêve

Paris (F) > 05.07.2017 - 07.01.2018

Musée des Arts décoratifs

107, rue de Rivoli

75001 Paris

France

weitere Infos: www.lesartsdecoratifs.fr/francais/musees/musee-des-arts-decoratifs/actualites/expositions-a-venir/christian-dior-couturier-du-reve/

Reif für die Insel. Tourismus auf Sylt, Hiddensee und Mallorca

Bocholt (D) > 02.07.2017 - 31.12.2017

LWL-Industriemuseum

Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

TextilWerk Bocholt

Spinnerei: Industriestraße 5 / 46395 Bocholt

weitere Infos: www.lwl.org/industriemuseum/standorte/textilwerk-bocholt/sonderausstellung/reif-fuer-die-insel

Hubert de Givenchy

Calais (F) > 15.06.2017 - 31.12.2017

Cité internationale de la dentelle et de la mode de Calais

135, Quai du Commerce

62100 Calais

Frankreich

Weitere Infos:

www.cite-dentelle.fr/fr/accueil/expositions/exposition-temporaire/581b34275dee5a37228bac23/hubert-de-givenchy

Hoe Hollands is mijn klederdracht?

Bunschoten-Spakenburg (NL) > ab 17.06.2017

Veranstalter/ Ort

Museum Spakenburg
Oude Schans 47-63
3752 AH Bunschoten-Spakenburg
Niederlande
weitere Infos:
www.museumspakenburg.nl/index.php/museum/tentoonstellingen/hoel-hollands-mijn-klederdracht/

Neue Stoffe - New Stuff. Gestalten mit technischen Textilien

St. Gallen (CH) > 23.8.17 - 2.4.18
Textilmuseum St. Gallen
Vadianstrasse 2
CH-9000 St. Gallen
Infos: <http://www.textilmuseum.ch/neue-stoffe/>

Glanz und Grauen – Mode im „Dritten Reich“

Augsburg (D) > 13.05.2017 - 22.10.2017
tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg
Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)
Provinosstraße 46
86153 Augsburg
Deutschland
weitere Infos: www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung/

I AM BLACK VELVET – ERIC MORTENSEN – HAUTE COUTURE

Kopenhagen (DK) > 25. Juni 2017 – 31. Januar 2018
Design Museum Denmark
Bredgade 68
1260 København
Dänemark
Weitere Infos: <https://designmuseum.dk/udstilling/erik-mortensen/>

TEXTILE - DESIGN FROM EXPERIMENT TO SERIES

Dresden (D) > 1.7.—5.11.2017
Kunstgewerbemuseum Dresden
Schloss Pillnitz
Wasserpalais / river palais

Force of Nature

New York (USA) > 30. Mai bis 18. November 2017
Museum at the Fashion Institute of Technology
Fashion & Textile History Gallery
Seventh Avenue at 27 Street
New York City 10001-5992
USA
weitere Infos: <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/upcoming/>

Moeders Mooiste: bonte parade van streekdrachten en burgermode

Hellendoorn (NL) > 02. Mai bis 04. November 2017

Museumboerderij Erve Hofman

Hofmanstraat 2

7447AS Hellendoorn

Niederlande

weitere Infos: <https://www.vvvhellendoorn.nl/agenda-item/53856/Moeders-Mooiste/>

Taking the Stage

Washington, DC (USA) > ab 24. September 2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Iconic and historically important outfits worn by Baroness Thatcher gifted to the V&A

London (UK) > ab 14. Dezember 2016

Victoria and Albert Museum

Cromwell Rd

London SW7 2RL UK

[https://vanda-production-assets.s3.amazonaws.com/2016/09/30/09/38/15/1c340325-e7bd-464d-a5b9-](https://vanda-production-assets.s3.amazonaws.com/2016/09/30/09/38/15/1c340325-e7bd-464d-a5b9-329151533171/VA%20Baroness%20Thatcher%20Acquisition%20Press%20Release%20FINAL.pdf)

[329151533171/VA%20Baroness%20Thatcher%20Acquisition%20Press%20Release%20FINAL.pdf](https://vanda-production-assets.s3.amazonaws.com/2016/09/30/09/38/15/1c340325-e7bd-464d-a5b9-329151533171/VA%20Baroness%20Thatcher%20Acquisition%20Press%20Release%20FINAL.pdf)

Besucheradresse: Haupteingang über Amersfoortseweg (Parkplatz)

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) > ab 29. April 2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

<http://www.textilmuseum.ch/>

House Style: Five Centuries of Fashion at Chatsworth

Derbyshire (UK) > 25. März bis 22. Oktober 2017

Chatsworth

Bakewell

Derbyshire

DE45 1PP

<http://www.vogue.co.uk/article/chatsworth-house-announces-house-style-exhibition>

1920s Jazz Age: Fashion & Photographs

Bath (GB) > 18. März 2017 bis 29. Oktober 2017

American Museum in Britain

Claverton Manor

Bath BA2 7BD UK

<https://americanmuseum.org/coming-soon-1920s-jazz-age-fashion-photographs/>

„iigfädlet – Ostschweizer Textilgeschichten“

Gemeinschaftsausstellung acht Ostschweizer Museen > 30. April bis 29. Oktober 2017

Weitere Infos:

<https://www.iigfaedlet.ch/home/>

Homedress – Von Wand und Gewand

Teufen (CH) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Zeughaus Teufen

Zeughausplatz 1

9053 Teufen

Telefon: +41 (0) 71 335 80 30

E-Mail: info@zeughausteufen.ch

www.zeughausteufen.ch

Grenzland – Jacob Rohner und die Stickereizeit im Rheintal

Altstätten (CH) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Museum Prestegg Altstätten

Gerbergasse 2

9450 Altstätten

Telefon: +41 (0) 71 755 20 20

E-Mail: info@museum-altstaetten.ch

www.museum-altstaetten.ch/

Laufmaschinen – Chancen und soziale Verantwortung

Heiden (Ch) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Museum Heiden

Kirchplatz 5 (Postgebäude)

9410 Heiden

Telefon: +41 (0) 71 891 14 22

E-Mail: info@museum.heiden.ch

www.museum.heiden.ch/

Zwirnen, wirken, mercerisieren – Fabrikarbeit

Herisau (Ch) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Museum Herisau

Platz, Postfach 1221

9102 Herisau

Telefon: +41 (0) 71 352 40 10

E-Mail: info@museumherisau.ch

www.museumherisau.ch

Textilarbeit – Leidenschaft oder Schicksal?

Urnäsch (Ch) > 30. April bis 29. Oktober 2017

Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch

Am Dorfplatz

9107 Urnäsch

Telefon: +41 (0)71 364 23 22
E-Mail: info@museum-urnaesch.ch
<https://www.iigfaedlet.ch/home/>

Fergger gesucht – Berufe in der Textilindustrie

Stein (CH) > 30. April bis 29. Oktober 2017
Appenzeller Volkskunde-Museum Stein
Dorf
9063 Stein AR

Telefon: +41 (0) 71 368 50 56
E-Mail: info@appenzeller-museum.ch
<https://www.iigfaedlet.ch/home/>

Textile Haus-Ansichten im Toggenburg

Ebnat-Kappel (Ch) > 30. April bis 29. Oktober 2017
Museum Ackerhus Ebnat-Kappel
Ackerhusweg 20
9642 Ebnat-Kappel

E-Mail: info@ackerhus.ch
<http://ackerhus.ch/>

Samt und Seide im Historischen Tirol (1000-1914)

Südtirol, Tirol, Trentino (A) > 01. Mai 2017 bis 30. Oktober 2017
Europäische Textilakademie
Orte:

Hofburg Innsbruck
Diözesanmuseum Brixen
Merkantilgebäude und Museum
Benediktinerabtei Muri-Gries
Kasel der Uta von Ronsberg–Tarasp
Museum DoloMythos
Museum Zeitreise Mensch
<https://velvetandsilk.eu/>

Kauft bei Juden! Geschichte einer Wiener Geschäftskultur

Wien (A) > 17. Mai 2017 bis 01. November 2017
Jüdisches Museum Wien
Dorotheengasse 11
1010 Wien

Telefon: +43 (1) 535 04 31
E-Mail: info@jmw.at
<http://www.jmw.at/de>
<http://www.jmw.at/de/exhibitions/kauft-bei-juden-geschichte-einer-wiener-geschaeftskultur>

Medusa – Bijoux et tabous

Paris (F) > 19. Mai bis 05. November 2017
MAM Musée d'Art Moderne de la ville de Paris

11 avenue du Président Wilson
75016 Paris
Telefon: +33 (0) 1 53 67 40 00
<http://www.mam.paris.fr/>

FRIDA PARMEGGIANI – KOSTÜMABSTRAKTIONEN (Meran)

Meran (I) > 16. September 2016 bis 04. Dezember 2017
kunst Meran
Laubengasse 163
39012 Meran Italien
www.kunstmeranoarte.org/FRIDA-PARMEGGIANI.427.0.html

Deutsche Strumpfdynastien - Maschen, Mode, Macher

Ratingen (D) > 21. Mai 2017 bis 22. Dezember 2017
LVR-Industriemuseum
Textilfabrik Cromford
Cromforder Allee 24
40878 Ratingen
Telefon: +49 (0) 2234 9921-555
E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de
www.industriemuseum.lvr.de/de/ratingen/ausstellungen_5/struempfe/struempfe_2.html

Lace in Fashion

Bath (UK) > 04. Februar 2017 bis 01. Januar 2018
Fashion Museum
Assembly Rooms
Bennett Street
Bath BA1 2QH UK
<https://www.fashionmuseum.co.uk/news/fashion-museum-bath-stage-%E2%80%98lace-fashion%E2%80%99-exhibition>

A History of Fashion in 100 Objects

Bath (UK) > 19. März 2016 bis 01. Januar 2018
Fashion Museum, Assembly Rooms
Bennett Street
Bath BA1 2QH
<http://www.fashionmuseum.co.uk/events/history-fashion-100-objects>

Balenciaga: Shaping Fashion

London (UK) > 27. Mai 2017 bis 18. Februar 2018
Victoria and Albert Museum
Cromwell Road,
London SW7 2RL
Telefon: +44 (0)20 7942 2000
contact@vam.ac.uk
<https://www.vam.ac.uk/exhibitions/balenciaga-shaping-fashion>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) > Semi-Permanent Exhibition
The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street
West Toronto ON

www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) > seit 20. Februar 2016

The Bata Shoe Museum
327 Bloor Street
West Toronto ON

www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

Königliche Hüte von Königin Beatrix

Apeldoorn (NL) > ab 22. Februar 2017

Paleis Het Loo Koninklijk park 1
7315 JA Apeldoorn NL

Besucheradresse: Haupteingang über Amersfoortseweg (Parkplatz)

<https://www.paleishetloo.nl/de/royal-hats-of-queen-beatrix/>

Diana: Her Fashion Story

London (UK) > ab 24. Februar 2017

Kensington Palace
London UK

<http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (UK) > ab 23. März 2016

York Castle Museum
Eye of York

York YO1 9RY

<http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Kurfürstliche Garderobe. Die neue Dauerausstellung im Renaissanceflügel

Dresden (D) > ab 9. April 2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss
Taschenberg 2
01067 Dresden

Eingang über Taschenberg 2 oder Schloßstraße (Löwentor)

<http://www.skd.museum/de/museen-institutionen/residenzschloss/ruestkammer/index.html>

Prêt-a-toucher

Rorschach (CH) > ab 12. Juni 2016

Swiss Textile Collection Forum Würth
Churerstrasse 10

9400 Rorschach Schweiz <http://www.swisstextilecollection.ch/html/index.php?id=2>